

## 10 % Diesel sparen mit Reifendruckanlage (RDA)

Für die Bodenbearbeitung, die Saat und die Düngung, auch bei Gülle, sind die größtmöglichen, breiten und flexiblen Radialreifen zu wählen.

Variabler Reifendruck bringt längere Reifenlebensdauer, bessere Kraftübertragung im Feld mit Ackerdruck und leichteres Rollen auf der Straße mit Straßendruck. Sie haben ca. 2.000 € / Jahr Nutzen bei 800 Schlepperstunden. In ca. 3 Jahren macht sich die RDA bezahlt.

Stellen Sie den Reifendruck für Acker oder Straße nach Radlast und Fahrgeschwindigkeit ein. (Reifenbetriebsanleitung und RDA nutzen)

Der Radialreifen wird **schlauchlos** auf die (geriffelte) Felge montiert. (Kraftschlüssiger Reifensitz gegen Wandern bei schwerer Zugarbeit).

Der flexible Radialreifen macht sich bei 0,8 bar Reifendruck lang und verzahnt mehr Stollen mit dem Boden. Sie sparen ca. 10 % Diesel.

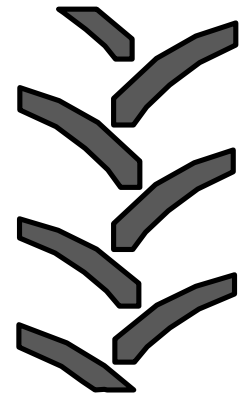
Sie vermindern den bodenschädlichen und dieselizehrenden Schlupf.

Mit variablem Reifendruck sparen Sie Diesel, erhöhen die Flächenleistung, halbieren die Spurtiefe, erhalten die Ertragskraft und fahren komfortabler.

Die Reifenbetriebsdauer wird mit variablem Reifendruck eindeutig besser. (statt ca. 3.500 h sind über 5.000 Betriebsstunden möglich)

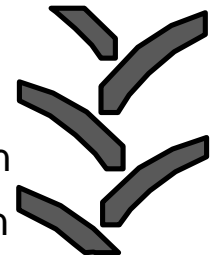
### Ihre Vorteile mit niedrigem Ackerdruck auf Acker + Wiese:

- Luftfederung für den Fahrer (= Rückenschonung) mit Ackerreifendruck z.B. 0,8 bar auf Acker und Wiese
- Mehr Zugleistung, mehr echte Vorfahrt durch max. 10 % Schlupf mit mehr Stollen im Bodeneingriff
- flachere Spur (und Selbstreinigung bei Ackerfahrten)
- 1 cm Spurtiefe = kosten + 10 % Diesel
- 10 cm Spurtiefe = doppelter Dieserverbrauch
- Zusätzlicher Dieserverbrauch beim tiefen Lockern (1 cm tiefere Bearbeitung = 150 Tonnen Erde / ha)



### Vorteile auf der Straße mit höherem Reifendruck:

- Lenk- und Bremssicherheit, besonders bei hohen Achslasten durch schwere Güllefässer oder Anhänger
- Diesel sparen durch leichteres Rollen
- Mehr Reifenbetriebsstunden: häufig 5.000 Stunden für mehr Wirtschaftlichkeit
- Spureinstellung - + Allradvoreilung 0-5 % beachten



**Fazit:** Gute Radialreifen + variabler Reifendruck helfen Ihrem Rücken, der Maschine, Ihrem Konto + dem Boden.

Mehr Informationen bei: [www.reifenregler.de](http://www.reifenregler.de) GelbesFlugblatt2015



# Einfluß des Luftdrucks auf Zugkraft, Reifenaufstandsfläche und Bodendruck eines einfach- bzw. zwillingsbereiften Schleppers mit Grubber oder Anbauspritze. Maßstab 1:24

**Einfachbereifung**  
 1 x 20.8R38 BIB'XM 18  
 2765 kg Radlast

**Zwillingsbereifung**  
 2 x 20.8R38 BIB'XM 18 Michelin  
 2 x 1530 kg Radlast  
 = 2765 kg + ca. 300 kg für Zwillingsrad

Luftdruck zu hoch!



2390 cm<sup>2</sup>  
 1,16 kg /cm<sup>2</sup>

**1,6 bar**

100% Zugkraft <sup>1</sup>



3140 cm<sup>2</sup>  
 0,97 kg/cm<sup>2</sup>

Luftdruck viel zu hoch!!

Luftdruck richtig für 40 km/h!  
 (50 km/h : 1,2 bar)  
 (30 km/h : 0,8 bar)



3050 cm<sup>2</sup>  
 0,91 kg/cm<sup>2</sup>

**1,0 bar**

110% Zugkraft <sup>1</sup>



4120 cm<sup>2</sup>  
 0,74 kg/cm<sup>2</sup>

Luftdruck zu hoch!

Luftdruck richtig für 10 km/h im Feld!



4190 cm<sup>2</sup>  
 0,66 kg/cm<sup>2</sup>

**0,5 bar**

125% Zugkraft <sup>1</sup>  
 Weich anfahren u. schalten!



5840 cm<sup>2</sup>  
 0,52 kg/cm<sup>2</sup>

Luftdruck richtig für 50 km/h!

1) Bei schweren Zugarbeiten ist der für 30 km/h richtige Luftdruck einzustellen!

Quelle:

Diplomarbeit 1995:  
 "Methoden und Wirkungen der Reifendruckregelung an landwirtschaftlichen Fahrzeugen"

von Alexander Bossmann  
 Ingenhof, Felix-Lenzingstr. 40  
 46446 Emmerich  
 Tel.: 02822-70488

**0,3 bar**

Nicht für schwere Zugarbeiten!



7340 cm<sup>2</sup>  
 0,42 kg/cm<sup>2</sup>

Luftdruck richtig für 10 km/h im Feld!